Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 61. Freytag den 31. July 1818.

Intelligenz-Comtoir auf der Salzstraße Nro. 73.

Bekanntmachung.

Schon in dem französischen Decrete vom 14. November 1811, die Aufhebung der Stifter und Klöster im damaligen Lippe Departement betreffend, sind Art. 11 die Besitzer von Urkunden, Briefschaften und Dokumenten der aufgehobenen Corporationen aufgefordert worden, diese in einer bestimmten Frist abzuliefern; indessen werden noch viele Register, Rechnungen und Urkunden im Archive vermißt. Es werden demnach sämmtliche Mitglieder der aufgehobenen Stifter und Klöster, so wie die Rechnungsführer der gemeinsamen Fonds, und sogenannten Additamente, auch deren Erben aufgefordert, die noch in ihrem Besitze gebliebenen Register, Rechnungen, Urkunden und sonstigen Nachrichten unfehlbar vor dem Ablaufe des künftigen Monats an den Archivarius Kersten hieselbst mit einem zweyfachen Verzeichnisse, wovon ihnen eins mit der Empfangs-Bescheinigung zurückgestellt werden soll, abzuliefern.

Münster den 24. July 1818.

Königlich Preußische Regierung II.

Bekanntmachungen.

Mit höherer Genehmigung und in Gefolge Beschlusses der Interessenten der St. Mauritz Heide sollen Behuef Deckung der früher ergangenen Theilungs-Kosten

einige Distrikte Grundes in der St. Mauritz Heide beym Wittenkotten, längs der Chaussee, am Donnerstage den 6. August l. J. des Nachmittags um 5 Uhr auf dem Platze der zu verkaufenden Distrikte, unter den in Actu bekannt gemacht werdenden Bedingnissen öffentlich mit dem Meistgeboth verkauft werden.

Münster den 22. July 1818.

Der Landrath des Münsterschen Kreises.

Hauptmann Hammer.

Mühlen-Anlage.

Der Herr Conrad Glandorf zu Heyden bezweckt in Gemeinschaft mit dem Kaufmann Caspar Adolph Winters zu Borken die Anlage einer neuen Windmühle. Der Bauplatz ist 700 bis 800 Schritt von dem Dorfe Heyden, auf einem dem Hrn. Conrad Glandorf zustehenden Acker gewählt, welcher an den von Heyden nach Groß-Recken führenden Weg anschießt, und ferner von dem Treibweg des Zellers Brüninghof, dem Gemeinheitsweg nach der Löblicher Bauerschaft, und den Grundstücken des Zellers Klümper zu Heiden begränzt wird.

In Gemäßheit des §. 6. und 7. des Edikts vom 28. October 1810 wird dieser beabsichtigte Mühlenbau hierdurch öffentlich bekannt gemacht, und jeder, welcher gegründeten Widerspruch dagegen zu haben vermeint, aufgefordert, darüber innerhalb 8 Wochen präclusivischer Frist sowohl bey dem unterzeichneten Landrath, als bey den Bauherrn selbst Anzeige zu thun.

Pröbsting den 25. July 1818.

Der Landrath des Kreises Borken.

Basse.

Sicherheits-Polizey.

Steckbriefe.

In Beziehung auf den vom Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Bevergern in Nro. 58 des hiesigen Intelligenzblatts extrahirten Steckbrief vom 15. l. M. ermanzeln wir nicht hiermit zur öffentlichen Kunde zu bringen, daß bereits zwey Theilnehmer des in der Nacht vom 11. auf den 12 l. M. im Hause der Wittwe Möllers vollbrachten Raubdiebstahls aufgegriffen, und zum Criminal-Arrest befördert sind.

Die beyden übrigen Mitschuldigen sollen nach der nicht ungegründeten Behauptung jener Complicen seyn:

1) Der ohnlängst hier aus dem Zuchthause entlassene, wegen eines früheren Diebstahls bereits bestrafte Christoph Heinrich Rüter, genannt Dütsch, ein vormaliger Schneiderbursche aus Senden;
2) Der Anton Borgmann, gleichfalls aus Senden gebürtig. — Von beyden folgen hier nachstehend nähere Signalements:

Der Rüter, genannt Dütsch, ist etwa 5 Fuß 6 Zoll groß, 22 Jahr alt, hat ein noch jugendliches, glattes, freundliches, länglichtes Gesicht von etwas blasser Farbe, weisse Zähne, schwarzbraunes Haar, dunkelbraune Augenbraunen, eine Nase mittelmäßig groß, ein spitzes Kinn, und lange in etwa magere, jedoch schlanke Statur. — Er trug zuletzt einen dunkelgrauen Frackrock, eine schwarze Weste mit gelben Streifen, eine schwarze sogenannte Caravatte, lange grau tuchene Beinkleider mit gelben Knöpfen, stumpfe Halbstiefeln, mit hohen unten mit Eisen besetzten Absätzen, eine runde Husaren-Kappe.

Der Borgmann ist kaum mittelmäßiger Größe, etwa 22 Jahr alt, hat schwarzes Haar und Augenbraunen, graue Augen, eine Nase kurz und dick, einen schwarzen Bart, rundes Kinn, ein dickes pockennarbigtes Gesicht, nebst einer starken untersetzten Statur. — Er trug zuletzt einen Spenzer von schwarzem Tuche, eine Weste von gestreiftem Zitz, lange Beinkleider von grünem Manchester, neue mit Riemen zugebundene stumpfe Schuhe und runden Huth.

Münster den 24. July 1818.

Königlich Preußisches Inquisitoriat.

Soesen. Dahme, Act..

Zur nähern Bezeichnung des bereits unterm 16. l. M. signalisirten, und wegen mehrerer Diebstähle höchst verdächtigen Johann an der Brügge, der sich auch fälschlich Hestermann nennet, wird Folgendes noch zusätzlich bemerkt: Selbiger trug am 17. l. M. eine Kappe, ein Kamisol von dunkel grüner Farbe, schwarz tuchene, kurze, zerrissene Hosen, bräunliche Strümpfe und Schuhe.

Dorsten den 24. July 1818.

Königlich Preußisches Land = und Stadtgericht.

M. Hülskötter. Reckmann.

Diebstahl.

Am Freytage den 24. July l. J. des Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr sind dem Johann Gerhard Hambrock, Heuermann des Colони Bergmann zu Hörstel Kirchspiels Riesenbeck, während seiner und seiner Hausgenossen Abwesenheit auf dem Felde, nachstehende Gelder und Sachen aus seinem unverschlossen gelassenen Hause entwendet:

1) 37 Gülden holländ. Währung, worunter 7 einzelne 3 Güldenstücke, und das übrige einzelne Gülden waren;
2) Ein Beutel mit verschiedener kleiner Münze, welche ungefähr 2 Rtl. betrug;
3) Ein kleiner Beutel, worin 22 gGr. in 1/12 Stücken;
4) Zwey Stücke weisse hänfene Leinewand, jedes von 30 Ellen, zusammen an Werth 10 Rtl.;
5) Vier Rollen weisse Flachs-Leinewand, zusammen circa 60 Ellen, an Werth 12 Rtl.;
6) Ein Paar silberne Schuhschnallen, gezeichnet I. G. HB.;
7) Ein Paar dito, gezeichnet A. C. B, zusammen an Werth 6 1/2 Rtl.

Ein jeder wird vor den Ankauf vorbemerkter Sachen gewarnt, und aufgefordert, alle zur Ausmittelung des Thäters dienenden Umstände entweder dem Kön. Inquisitoriate zu Münster oder der unterzeichneten Behörde unverzüglich anzuzeigen.

Bevergern den 28. July 1818.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Heitmann. Meyer.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

In Termino den 25. August l. J., des Vormittags um 9 Uhr anfangend, sollen in der Behausung des Kaufmanns Ignatz Mohrmann hierselbst mehrere Mobilien, als Hausuhren, Commoden, Stühle, Tische, Oefen, ferner einige Betten, eine Tabakslade, eine Quantität Tabak und dergleichen, im Wege der Execution, an den Meistbiethenden gegen baare Bezahlung verkauft werden, welches den Kauflustigen zur Nachricht dient.

Ibbenbüren den 11. July 1818.

Aus Auftrag: Esselen, Actuar.

Edictal-Ladungen.

Bey der Bekanntmachung: daß die Abrechnungen mit dem, im November 1815, meinem Kommando anvertraueten, und im Juny 1816 aufgelöseten dritten Bataillons achten Westphälischen Landwehr = Regiments, welches unter der Benennung „Reserve-Bataillon vierten Westphälischen Landwehr = Regiments" bis zur Uebergabe an mich, unter dem Commando des Hrn. Obrist-Lieutenant von Puttkammer und Hauptmann Hrn. Eickendorff gestanden hat, gegenwärtig bey=

nahe gänzlich geschlossen sind; fordere ich, der mir zugegangenen Weisung und den bestehenden Vorschriften gemäß, alle Lieferanten, Handwerker und sonstige Interessenten, die mit diesem Bataillon in Verbindung gestanden, und etwa an dasselbe aus dem Zeitraum vom 1. April 1815 bis zum 15. July 1816 noch Forderungen zu machen haben könnten, hierdurch auf, solche binnen 6 Wochen und zwar spätestens bis zum 5. September dieses Jahrs bey mir schriftlich oder persönlich, jedoch mit Ueberreichung gehöriger Beweise, unfehlbar anzumelden, im Gegensatz die sehr natürliche Abweisung zu gewärtigen.

Mülheim am Rhein den 24. July 1818.

v. Kaweczynski,

Major und Commandeur des 2ten Bataillons im ersten Cölnischen Landwehr = Regimente.

Der Kaufmann Johann Heinrich Düetscher zu Meteln hat auf das Andringen seiner Gläubiger dem Gerichte sein Zahlungs = Unvermögen zu erkennen gegeben, und die Rechtswohlthat der Güter-Abtretung in Anspruch genommen, worauf durch eine Verfügung vom heutigen Tage der Concurs über sein Vermögen eröffnet und der offene Arrest verhängt worden ist.

Es werden demnach alle diejenigen, welche an den Gemeinschuldner Ansprüche und Forderungen haben, hiermit vorgeladen, solche in dem vor dem ernannten Deputirten, Land und Stadt Gerichts-Assessor Reinking, auf Dienstag den 15. September l. J. des Vormittags um 9 Uhr angesetzten Termin im hiesigen Gerichtsgebäude entweder in Person oder durch zulässige Bevollmächtigte anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, auch sich über das erwähnte Cessions-Gesuch, so wie über die Beybehaltung des bestellten Interims-Curators und Contradictors, Hrn. Justiz-Commissairs Bittendüvell zu Horstmar zu erklären.

Diese Vorladung geschieht mit dem Verwarnen, daß die alsdann ausbleibenden und bis dahin sich nicht gemeldet habenden Gläubiger mit ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen desfalls gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Creditoren, die dahier keine Bekanntschaft haben, oder persönlich nicht erscheinen können, können die Herren Justiz-Commissarien Deitmars zu Steinfurt und Grönninger zu Darfeld mit Vollmacht und Information versehen.

Steinfurt den 4. May 1818.

Königliches Land = und Stadt = Gericht.

Melsbach. Jupsien.

Subhastations-Patente.

Das sub Nro. cat. 67 der Aegidii Layschaft in hiesiger Stadt belegene, zu der

Concursmasse des Kaufmanns Paul Ludolph Holtermann gehörige Haus, welches mit Zubehör auf zwey tausend neun hundert Thaler gerichtlich abgeschätzt ist, soll, dem Antrage des Herrn Justiz-Commissairs Bösenell, als Concurs-Curator, zufolge, nothwendig subhastirt werden.

Die desfalsigen Bietungstermine sind an gewöhnlicher Gerichtsstelle vor dem Deputirten Referendar Vogelsang auf den 3. September und
3. November dieses,
dann auf den 5. Januar k. J.
jedesmal des Vormittags um 11 Uhr bestimmt.

Zahlungsfähige Kauflustige können sich in diesen Terminen, besonders aber in dem letzteren einfinden, und ihre Gebothe zum Protokoll abgeben, wobey ihnen zur Nachricht gereicht, daß Taxe und Vorwarden, mit Ausnahme der Sonn- und Feyertage, jederzeit in unserer Registratur einzusehen sind, und nach den Vorwarden die Zahlung der Kaufgelder in Preuß. Cour. erfolgen müsse.

Münster den 27. Juny 1818.

Königlich Preußisches Stadt- und Land-Gericht.

v. Bernuth. Schweling.

Auf den Antrag des Vormundes der minderjährigen Kinder der Wittwe des Melchior Tenvorde soll mit Genehmigung des vormundschaftlichen Gerichts das in Velen unter Nro. 27 belegene Tenvordensche Wohnhaus nebst der dabey gelegenen Schoppe, wovon das erstere zu 250 und das letztere auf 32 Rthlr. gewürdigt ist, gerichtlich meistbiethend verkauft werden.

Der einzige desfalsige Bietungstermin ist auf den 8. October l. J. des Vormittags um 9 Uhr vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Becker in der Behausung der Wittwe Tenvorde angesetzt. Die Taxe und Vorwarden können in der Registratur eingesehen werden.

Borcken den 16. Juny 1818.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Schindler. C. Koppers.

Mit Genehmigung des Obervormundschaftlichen Gerichts soll das im Dorfe Ottmarsbocholt Nro. cat. 5 am Kirchhofe belegene, bisher zwischen der Wittwe des Arztes Friedrich Reusch und derselben minorennen Kinder in Gemeinschaft gestandene Haus nebst dahinter belegenem Garten und Weiderecht in der Davert, welches gerichtlich zu 809 Rthlr. 19 gGr. zusammen taxirt worden, auf den Antrag des Vormundes und der Wittwe zur judicatmäßigen Befriedigung eines eingetragenen Gläubigers subhastirt werden, und ist des Endes ein Termin vor dem Deputirten Land- und Stadt-Richter Gützloe auf den 25. August l. J. des Vormittags um 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle angesetzt werden, wozu zahlungsfähige Kauflustige mit der Nachricht eingeladen werden, daß Taxe und Vorwarden in der Registratur eingesehen werden können.

Lüdinghausen den 9. Juny 1818.

Königliches Land = und Stadt = Gericht.

Gützloe. Bahlmann.

Im Wege der Execution sollen zwey dem Arnold Ketter dahier zustehende Grundstücke, wovon das eine auf dem Adelings = und das andere auf dem Laugemanns = Esch in der Bauerschaft Sellen, Kirchspiels Steinfurt gelegen, subhastirt werden; jedes derselben ist zu 150 Rthlr. abgeschätzt, und der einzige Bietungs = Termin auf Mittwochen den 26. August l. J. des Vormittags um 10 Uhr angesetzt, in welchem Kauflustige auf hiesigem Gerichte erscheinen, und ihr Geboth abgeben, auch die Verkaufs = Bedingungen vor oder in diesem Termin daselbst erfahren können.

Dem Meistbiethenden geschieht alsdann der Zuschlag, und wird später kein Mehrgeboth angenommen.

Steinfurt den 10. Juny 1818.

Königliches Land = und Stadt = Gericht.

Melsbach. Jupsien.

Ein den groß = und minderjährigen Erben des verstorbenen Wilhelm Berkemeyer allhier zustehender, vor dem Blocktyore hieselbst an den Gärten der Gebrüder Esselbrügge und Kaufmanns Engbringhoff gelegener Garten, taxirt zu 125 Rthlr., soll theilungshalber mit obervormundschaftlicher Einwilligung öffentlich versteigert werden.

Der einzige Bietungs = Termin ist auf Donnerstag den 27. August l. J. des Vormittags um 10 Uhr angesetzt, in welchem Kauflustige auf hiesigem Gerichte erscheinen und ihre Gebothe abgeben, auch die Verkaufs = Bedingungen jeder Zeit daselbst einsehen können.

Nach erfolgtem Zuschlag wird kein Mehrgeboth angenommen.

Steinfurt den 12. Juny 1818.

Königliches Land = und Stadt = Gericht.

Melsbach. Jupsien.

Zur Befriedigung der Gläubiger des Fuhrmanns Remigius Krückling in Borken soll das demselben gehörige an dem hiesigen Armenplatze gelegene kleine Häuschen mit dem dabey gelegenen wenigen Gartengrunde, gewürdigt zu 85 Rthlr. in dem einzigen vor dem Herrn Ober = Landes = Gerichts = Referendarius Becker auf den 9. De=

tober l. J. des Vormittags um 9 Uhr in dem hiesigen Gerichts-Gebäude anstehenden Termin dem Meistbiethenden unter den in der Registratur einzusehenden Bedingungen verkauft werden, wozu Kauflustige eingeladen und zugleich alle unbekannte Real-Prätendenten aufgefordert werden, ihre vermeintlichen Ansprüche vorzubringen, und bis zu diesem Termine geltend zu machen.

Borken den 13. Juny 1818.

Kön. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Schindler. C. Koppers.

Die zur Concursmasse des Kaufmanns Johann Heinrich Duetscher zu Meteln gehörenden Immobilien, als

1) ein in Meteln auf dem Heuershofe gelegenes Wohnhaus Nro cat. 123, sammt dabey gelegenen zweyen Farbe- und Fabrikhäusern, auch Nebenhause, taxirt zu 1000 Rtl.
2) ein daselbst auf dem Schilde gelegenes Wohnhaus Nro. cat. 84 taxirt zu 100 Rtl.
3) ein dito daselbst auf dem Heuerhofe Nro. cat. 118, taxirt zu 80 Rtl.
4) der in der Bauerschaft Sambery bey Meteln gelegene sogenannte Gesenhues-Kotten; bestehend in einem Wohnhause, ungefähr 25 Sch. Ackerlandes, und einer Wiese, taxirt zu 500 Rtl.
5) der eben daselbst gelegene Fuchters-Kotten, bestehend in einem Wohnhause, einem Kamp und 3 Stücken Ackerlandes, taxirt zu 300 Rtl.
6) drey Gärten, auf dem Heuershofe, Sonnenbrinck und Baken-Esch gelegen, taxirt zu 275 Rtl.

sollen öffentlich verkauft werden, wozu ein einziger Bietungstermin auf Mittwochen den 30. September l. J. des Vormittags um 10 Uhr angesetzt worden der in Meteln durch einen Gerichts-Deputirten abgehalten werden wird, wo annehmliche Kauflustige ihre Gebothe abgeben, die Taxe und Verkaufs-Bedingungen aber schon vorher in der Registratur einsehen können.

Auf die nach Verlauf des Licitations-Termins und erfolgten Adjudications-Bescheide etwa einkommende Mehrgebothe wird nicht weiter reflektirt werden.

Steinfurt den 18. July 1818.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Melsbach. Jupsien.

(Hiebey eine Beylage.)

Beilage zum Münsterischen Intelligenz-Blatt

Nro. 61. den 31. July 1818.

Vermischte Nachrichten.

1. Am Freytage den 7. August l. J. des Nachmittags um 3 Uhr soll der dahier vorm Neubrücken Thor in der Cörde Stiege, link- in der zweyten Gartenstiege zwischen den Gärten des Hrn. Oberlandes Gerichts-Raths Sa[illegible]ffer und des Hrn Domküsters Suer belegene mit guten Ob bäumen versehene Garten, unter Beystand des unterzeichneten Notars auf dem Garten selbst aus freyer Hand meistbiethend verkauft werden. Kauflustige wollen sich zur bestimmten Zeit daselbst einfinden.

Münster den 25. July 1818.

Aus Auftrag: J. H. Block, Notar.

2. Am Montage den 24. August l. J. des Nachmittags um 2 Uhr soll die dahier auf der Kuhstraße Nro. 286 gelegene Behausung (Becker im Stern) mit Brauhause, Stallung, Holzhause, vorzüglich zur Wirthschaft gut geeignet; ferner das Nebenhaus Nro. 285, beyde Jüddefelder Layschaft, mit dem hinter diesen Gebäuden gelegenen großen Garten, im Beystande des unterzeichneten Notars, aus freyer Hand zum meistbiethenden Verkaufe ausgesetzt werden.

Die Kauflustigen wollen sich zur bestimmten Zeit in dem Hause Nro. 286 einfinden.

Münster den 29. July 1818. G. B. Schepers, Notar.

3. Am Montage den 10. August l. J. des Nachmittags um 2 Uhr soll der dahier vor dem Abschnitts Thor hinter dem Aa Kötter gelegene halbe Telten-Kamp zu circa 15 Scheffel Einsaat mit dem darauf vorhandenen Wiese-Grunde, wovon die andere Hälfte zum hiesigen Armen Fond gehört, im Beystande des unterzeichneten Notars aus freyer Hand zum meistbiethenden Verkaufe ausgesetzt werden. Kaufliebhaber wollen sich zur bestimmten Zeit auf dem Kampe einfinden.

Münster den 29. July 1818. G. B. Schepers, Notar.

Lotterie-Anzeige.

4. Die Ziehungslisten der ersten Klasse 38r Lotterie sind bey Unterzeichnetem angekommen; die Interessenten wollen selbige gütigst nachsehen lassen, die Gewinnste wie auch die Frey- und Renovations-Looſe zur zweyten Klasse, die den 14. August d. J. gezogen wird, in Empfang nehmen bey Heinrich Lücke,

Königl. Lotterie-Einnehmer, wohnhaft auf der Rothenburg in Münster.

Münster den 29. July 1818. H. Löwenwarter, Banquier,
verkauft: Amsterdam à 141 1/2, Hamburg à 151, Frankfurt à 101 3/4, Berlin à 100 3/4, Paris 79 1/4. NB. Wien 40.

6. Die sub Nro. 70 und 71 cat. auf Aegidii Straße in der Stadt Münster belegenen Wohnhäuser nebst Stallung und dazu gehörigen Garten, sollen entweder zusammen oder einzeln aus freyer Hand verkauft werden, wozu eine 6wöchentliche Frist, und zwar bis zum 1. September d. J. ansteht.

Kauflustige können die Bedingungen bey dem Unterzeichneten und dem Herrn Franz von Nottz, bey dem Hrn. Kaufmann Storp auf der Rothenburg in Münster wohnhaft, einsehen, und ihre Gebothe abgeben.

Ottmarsbocholt den 18 July 1818.

Als Vormund der Minorennen, und aus Auftrag der Großjährigen v. Nottz.
B. J. Michelis.

7. Unterzeichnete Handlung beehrt sich, hierdurch anzuzeigen, daß sie die bereits im verflossenen Jahre unternommene Verbindung einer Tapeten-Handlung mit ihren bisherigen Handlungszweigen nicht nur ferner beybehalten wird, sondern aufgemuntert durch den Beyfall den man allgemein ihrer vorigjährigen Auswahl gab, sich noch mit mehreren der ersten Fabriken Frankreichs und der Schweiz in Verbindung gesetzt hat, und deshalb gegenwärtig besonders im Stande ist, die geschmackvollste Arbeit dieser Art zu den billigsten Preisen zu liefern.

Sie glaubt um so mehr zu geehrten Aufträgen sich empfehlen zu dürfen, da man bey ihr, als noch erst seit einem Jahre mit diesem Artikel handelnd, nur das neueste und geschmackvollste findet. Von der Güte und Billigkeit der Waare werden sich die Käufer am besten überzeugen.

Zur Bequemlichkeit auswärtiger Abnehmer werden stets mehrere zum Versenden eingerichtete Muster-Karten bereit gehalten, die auf Verlangen eingeschickt werden. Für eine sorgfältige Verpackung der Versendungen wird bestens Sorge getragen.

Münster den 28. July 1818. Coppenrathsche Buch- und Kunsthandlung.
Prinzipal-Markt Nro. 4.

Lotterie-Anzeige.

8. Die Gewinnlisten der ersten Klasse zur 38. Klassen-Lotterie, welche am 17. July d. J. gezogen ist, sind angekommen, liegen auf meinem Einnahme-Comtoir zur Einsicht offen, und können demnach die Gewinne, welche in meiner Collecte gefallen sind, gegen Einhändigung der Gewinnloose, nebst den Freyloosen zur 2. Klasse bey mir in Empfang genommen werden.

Zur 9 Königl. kleinen Lotterie sind noch einige ganze und getheilte Loose, so wie auch noch einige wenige Kauf-Loose zur Klassen-Lotterie zum Planpreise bey mir zu haben.

Ich benachrichtige zugleich ein geehrtes Publikum hiermit, daß von der 9ten Königl kleinen Lotterie, wovon der Anfang der Ziehung am 3. August d. J. festgesetzt worden, 2/4 Loose Nro. 20569, mit dem Unterscheidungs-Buchstaben C. und
— 20570, mit dem Unterscheidungs-Buchstaben A.
verloren gegangen sind, damit der Finder keinen Gebrauch davon machen könne,

indem der etwa darauf fallende Gewinn nur an den rechtmäßigen Eigenthümer ausbezahlt wird, welches auch der hochlöblichen General-Lotterie-Direction in Berlin schon angezeigt worden ist.

Münster den 29. July 1818. Abraham Windmüller,
Königl. Lotterie-Einnehmer, auf dem Prinzipal-Markt Nro. 7.
im Hause des Hrn. A. Lefmann.

9. Die Listen erster Klasse 38r Lotterie sind angekommen; die Interessenten wollen solche gefälligst nachsehen lassen, und die Gewinngelder, so wie die Renovations- und Freyloose zur 2ten Klasse, deren Ziehung auf den 14. August d. J. festgesetzt ist, in Empfang nehmen. — Loose zur 9. kleinen Lotterie in einer Ziehung, welche am 3. August l. J. ihren Anfang nimmt, sind in ganzen, 1/2 und 1/4 für Einheimische und Auswärtige bey mir zu haben.

Der Königl. Lotterie-Einnehmer Lohn (Hörsterstraße No. 298 in Münst.)

10. Es ist kürzlich zu Gröningen aus der Weide ein 7 bis 8jähriger, starker, gebrungener Wallach von helloräunlicher Farbe mit einem schwarzen Schweif und schwarzen nach der linken Seite hängenden Mähnen, etwa hohlen Rücken und zwey weissen Flecken auf der Schulter vermißt, und wahrscheinlich gestohlen; derjenige, wer dem Int. Comt. in Münster davon Nachricht geben wird, hat eine angemessene Belohnung zu erwarten.

11. Am künftigen Sonntage den 2. August wird bey Bäumer am sogenannten Dicken Wiewe ein fettes Kalb ausgeschossen, wozu die Freunde des Scheibenschießens eingeladen werden.

12 Am Margarethenfeste den 19. d. M. ist zwischen Lüdickenbeck und Angelmodde ein seidenes Tuch gefunden; von wem, sagt das Int. Comt.

13. Ein Hausknecht, mit guten Atteſten versehen, sucht Dienste. D. J. C. ic.

14. Nro. 126 am Fischmarkt, den Bogen gegenüber, sind 2 Zimmer mit Meublen zu vermiethen und können gleich bezogen werden.

15. Auf der Hörsterstraße stehen zwey Zimmer mit Meublen zu vermiethen und können gleich bezogen werden. Das Intell. Comt. g. N.

16. Aechter Weinessig von vorzüglicher Güte, p. Ohm zu 16 Rthlr., p. Anker zu 4 Rthlr., und p. Maaß zu 6 gGr. ist zu haben bey
Peter Nellen im Drubbel.

17. Heinrich Decker auf dem Stadtskeller in Münster fabrizirt und verkauft im Kleinen und Großen ächten Düsseldorfer Mostert p. Maaß zu 12 gGr., in größern Quantitäten zu billigern Preisen.

18. Nro. 195 Ludgeri Straße sind Zimmer für eine einzelne Person mit oder ohne Meublen zu vermiethen.

19. Bey F. Breilmann aufm Spickerhoff sind frische Heringe angekommen; ferner ist bey ihm zu haben: Cölnischer Grand Cardinal zu 17 gGr. p Pf., alter Tafelkäse zu 5 Pf. p. Rtl., dito Edammer zu 7 Pf., dito Nagel zu 9 Pf., dito Canther zu 12 — 13 Pf., weisse Seife zu 8 — 8 1/2 Pf. p. Rtl., grüne Seife zu 8 1/2 Pf. p. Rtl.

20. Bey F. A. Rolinck auf Ludgeri Straße sind frische Ostheringe wie auch frisches Selterwasser um sehr billige Preise zu haben.

21. Frische Ostheringe sind jede Woche zu haben bey Winckelsett in der Frauen-Straße.

22. Bey Joseph Bonsen sind zu haben: frische Ostheringe, Laberdan, alter Edammer Käse.

23. Bey J. Tuchmann auf der Rosenstraße Nro. 34 ist süße Chocolade p. Pf. zu 9 gGr. und Braunschweiger Saucissen p. Pf. zu 12 gGr. zu haben.

Geburts-Anzeige.

Die heute Morgen früh um 1 Uhr erfolgte sehr glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen, unserm zweyten Kinde, zeige ich Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst an.

Dinklage den 21. July 1818. Kleiboldt, Rentm.

Heyraths-Anzeige.

Am 21. dieses vollzogen wir zu Iserlohn unsere eheliche Verbindung.

Münster den 26. July 1818. Cornelius Wilhelm Schimmel.
Elise Sophie Schimmel, geb. Kruse.

Sterbefall.

Meine Tante Aloysia Detten, Augustinerinn des ehemaligen Klosters in Bockholt, ist am 22. dieses im 92. Jahre ihres Alters an Entkräftung gestorben, Freunden und Verwandten habe ich ganz ergebenst die Ehre, diesen Trauerfall schuldigst anzuzeigen.

Münster den 26. July 1818. Duesberg,
Ober-Postmeister und Hofkammer-Rath.